



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**28. Januar 2011**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**0180 - 1929236**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr**

**Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

Freitag,	28.01.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Samstag,	29.01.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Sonntag,	30.01.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Montag,	31.01.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Dienstag,	01.02.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Mittwoch,	02.02.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Donnerstag,	03.02.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Freitag,	04.02.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Samstag,	05.02.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Sonntag,	06.02.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Montag,	07.02.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Dienstag,	08.02.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Mittwoch,	09.02.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Donnerstag,	10.02.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Freitag,	11.02.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten**

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

### **Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343**

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

Arbeit kann einen umbringen, aber die Untätigkeit auch.

(Lee Iacocca)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Freitag, 28.01.2011</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>
<b>Freitag, 28.01.2011</b> <b>17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Freitag, 28.01.2011</b> <b>18.59 Uhr</b>	<b>Narrenzunft</b> <b>Fasnetsausgrabung</b>
<b>Freitag, 04.02.2011</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Mittwoch, 09.02.2011</b> <b>15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Freitag, 11.02.2011</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>
<b>Freitag, 11.02.2011</b> <b>20.00 Uhr, Gasthaus „Hirsch“</b>	<b>Liederkranz Untermarchtal</b> <b>Jahreshauptversammlung</b>

## **Voranzeige**

<b>Dienstag, 22.02.2011</b>	<b>Leerung der „Blauen Tonne“</b>
-----------------------------	-----------------------------------

## **Unsere Altersjubilare im Monat FEBRUAR 2011**

<b><i>Sr. Johanna Maria Metzger</i></b> <b><i>Mutterhaus</i></b>	<b><i>70. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. M. Erentraud Fauler</i></b> <b><i>Mutterhaus</i></b>	<b><i>70. Geburtstag</i></b>
<b><i>Herr Karl Halla Vogelsang</i></b> <b><i>Munderkinger Straße 21</i></b>	<b><i>- 70. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. Irmengilda Kimmelman</i></b> <b><i>Maria Hilf</i></b>	<b><i>80. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. M. Ida Kurz</i></b> <b><i>Guter Hirte</i></b>	<b><i>85. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. Flora Meyer</i></b> <b><i>Maria Hilf</i></b>	<b><i>85. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. Septimia Bertsche</i></b> <b><i>Guter Hirte</i></b>	<b><i>90. Geburtstag</i></b>
<b><i>Sr. Silvia Köder</i></b> <b><i>Maria Hilf</i></b>	<b><i>90. Geburtstag</i></b>

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**  
Die Gemeindeverwaltung

## B e k a n n t m a c h u n g der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

### I. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBL. S. 581, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 14.12.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

#### **§ 1** **Haushaltsplan**

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. den <b>Einnahmen und Ausgaben</b> in Höhe von je   | 1.774.100 €, |
| davon im Verwaltungshaushalt  | 1.462.700 €, |
| im Vermögenshaushalt  | 311.400 €,   |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b><br>(Kreditermächtigungen) in Höhe von | 60.000 €,    |
| 3. dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> in Höhe von                           | - 0 - €.     |

#### **§ 2** **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 300.000 € festgesetzt.

#### **§ 3** **Steuersätze**

Die Steuersätze werden festgesetzt

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. für die <b>Grundsteuer</b>   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf<br>der Steuermessbeträge;    | 300 v. H. |
| 2. für die <b>Gewerbsteuer</b> auf<br>der Steuermessbeträge.            | 340 v. H. |

#### **§ 4**

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

- II.** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekanntgemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 10.01.2011 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 14.12.2010 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt. Die nach der Gemeindeordnung erforderlichen Genehmigungen zu den Festsetzungen in § 1 Ziffer 2 und § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

### IV. Auslegung des Haushaltsplanes

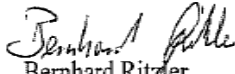
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, dem 31.01.2011

bis Dienstag, dem 08.02.2011

je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme  
öffentlich aus.

Untermarchtal, den 28. Januar 2011

  
Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

<b><u>Abwasserverband Raum Munderkingen</u></b>
---

**B e k a n n t m a c h u n g**

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Abwasserverbandes**  
**Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2011**

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 19.07.1999 (Ges.Bl. S. 292) hat die Verbandsversammlung am 09.11.2010 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2011** beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |  |              |               |
|--|--------------|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je   |              | 679.000,-- €, |
| davon im Verwaltungshaushalt   | 679.000,-- € |               |
| im Vermögenshaushalt   | 0,-- €       |               |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen<br>(Kreditermächtigung) in Höhe von |              | 0,-- €,       |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                         |              | 0,-- €.       |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,-- €  
festgesetzt.

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2011 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (§ 14 Abs. 1 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 461.312,-- €.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 16.12.2010 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 09.11.2010 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**IV. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung**

**von Montag, 07.02.2011 bis Dienstag, 15.02.2011**

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 24.01.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

<p style="text-align: center;"><b><u>Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen</u></b> <b><u>Landkreis Alb-Donau</u></b></p>
---

**B e k a n n t m a c h u n g**  
**der**  
**Haushaltssatzung und des Haushaltsplans**  
**des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen**  
**für das Haushaltsjahr 2011**

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 06.12.2010 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2011** beschlossen:

**§ 1**

**Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je   | 320.700,-- €, |
| davon im Verwaltungshaushalt   | 120.700,-- €  |
| im Vermögenshaushalt   | 200.000,-- €  |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen<br>(Kreditermächtigung) in Höhe von | 0,-- €,       |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen<br>in Höhe von                      | 0,-- €.       |

**§ 2**

**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20.000,-- € festgesetzt.

**§ 3**

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2011 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 120.000,-- €.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 16.12.2010 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 06.12.2010 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2011 bestätigt.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

**von Montag, dem 07.02.2011 bis Dienstag, dem 15.02.2011**

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 24.01.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

### **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:

**Mittwoch, 16. Februar 2011**

**von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr**

**Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-0.

### **Bundesjugendspiele der Grundschule Untermarchtal**

Die diesjährigen **Bundesjugendspiele Gerätturnen** der Grundschule Untermarchtal fanden im Januar in der Mehrzweckhalle Untermarchtal statt.

Der durchgeführte Wettkampf bestand dabei aus einem Dreikampf und einer Miteinander-Übung. Die Jungen und Mädchen turnten an den Geräten Reck, Barren, Bock, Schwebebalken und Boden.

Herr Rektor Vögtle und Frau Mutter konnten folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern **Siegerurkunden** überreichen:

*Peter Eglinger, David Härle, Daniel Mark, Jonas Rapp, Marcel Steiner, Nico Steiner, Elisa Epp, Heike Fischer, Regina Fisel, Nina Müller, Constanze Reiser, Verena Ziegler, Jannik Beller, Franz Cremer, Florent Drezga, Jan-Thomas König, Aaron Lotterer und Felix Steiner.*

Besonders erfolgreich waren

*Labinot Drezga, Fabian Müller, Micha Sieben, Maike Breymaier, Franziska Knupfer, Jan Herkströter, Theresa Lang, Senta-Marie Fisel und Monika Sieben.*

Sie erhielten für ihre hervorragenden Leistungen eine **Ehrenurkunde**.

Vögtle, Rektor

### **Grund- und Werkrealschule Munderkingen**

#### **Einladung zum Elternsprechtag**

Am **Donnerstag, den 10. Februar 2011**, führen wir **zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr** den allgemeinen Elternsprechtag durch. Sie haben dabei Gelegenheit, mit den Klassenlehrern und Fachlehrern zu sprechen, um über den Leistungsstand sowie über das Verhalten Ihres Kindes informiert zu werden. (betrifft nicht die 2. und 4. Klassen)

In den Eingangshallen der Schillerschule, der Weitzmannschule und des Erweiterungsbaues finden Sie einen „Wegweiser“, aus dem Sie entnehmen können, wo die Lehrkraft zu finden ist, mit der Sie sprechen wollen.



## **Abitur am Studienkolleg Obermarchtal**

### **Informationsabend zur Aufnahme in die**

### **Eingangsklasse und Kursstufe**

**Mittwoch 2. Februar 2011, 19.30 Uhr**

#### **Voraussetzung:**

- Mittlere Reife (Durchschnitt 3 in Deutsch, Mathematik, Englisch),  
Französischunterricht ab Klasse 7 oder:
- bestandene 9. Klasse des Gymnasiums

#### **Angebot:**

Wir führen Schülerinnen und Schüler zum Abitur...  
... in einem persönlichen Lernumfeld,  
... mit intensiver Förderung (Studienbegleitung),  
... nach den pädagogischen Prinzipien des Marchtaler Plans,  
... ohne Festlegung auf ein berufliches Profil.

#### **Studienkolleg Obermarchtal**

**Katholisches Freies Aufbaugymnasium (Gymnasiale Oberstufe)**

**Klosteranlage 2/2; 89611 Obermarchtal**

**07375/959-300; [www.studienkolleg-obermarchtal.de](http://www.studienkolleg-obermarchtal.de)**

## **JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN**



Emeringen



Emerkingen



Grundshelm



Hausen  
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

### **PRESSENOTIZ / INFORMATION**

#### **Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**



#### **Unterrichtsangebot für alle Altersklassen**

Unsere erfahrenen Instrumentalpädagogen unterrichten eine Vielzahl von Instrumenten:

Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte), Gitarre (klassisch und elektrisch), Keyboard, Schlaginstrumente, Musikalische Früherziehung ab dem Säuglingsalter (Musikgarten, MFE) in Kooperation mit den örtlichen Kindergärten. Musiktheorie und Gehörbildung (geeignet als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes, besonders empfohlen für angehende Studenten, D- und C-Prüfungsanwärter) runden das musikalische Ausbildungsangebot ab. Auch für Wiedereinsteiger und Senioren ist die Musikschule offen.

#### **Jetzt anmelden**

Anmeldungen sind auch während des laufenden Schuljahres möglich. Besonders zur „Halbzeit“ des Schuljahres (ab 1. März) werden wieder vermehrt Plätze frei – wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

#### **Erwerb und Bedeutung des Qualipasses**

Der in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium ausgestellte Qualipass wird nach mehreren Jahren kontinuierlicher Teilnahme am Unterrichtsangebot unserer Jugendmusikschule bei Abmeldung von der Musikschulleitung ausgestellt und vom Schüler seinen Bewerbungsunterlagen beigelegt. Dies kann sich fördernd auf eine Bewerbung auswirken, da der Qualipass zusätzliches Engagement,

Selbstverantwortung und Fähigkeit zu regelmäßiger Leistungsbereitschaft nachweist.

### **Warum Musikunterricht?**

Musik ist gerade in Zeiten zunehmender Verschulung und Interessenzersplitterung unserer Jugend das wichtigste Unterrichtsfach für junge Menschen. Denn seelische Entwicklung, geistiges Wachstum, Förderung von Intelligenz und Erziehungsfähigkeit sowie der Erwerb sozialer Verhaltensweisen sind ohne Musikerziehung und Instrumentalausbildung nicht erreichbar.

### **Website**

Formulare und Informationen zum Download: [www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm](http://www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm).

## **Gewerbliche Schule Ehingen**

### **Informationsabend an der Gewerblichen Schule Ehingen**

Am **Dienstag, 15.02.2011, um 19:00 Uhr** findet an der Gewerblichen Schule Ehingen ein Informationsabend über folgende berufliche Vollzeitschulen statt:

- **Technisches Gymnasium** (Profile Technik und Informationstechnik)
- **Zweijährige Berufsfachschule** (Metall- und Elektrotechnik)
- Neu ab 2011/2012: **Einjähriges Berufskolleg** zum Erwerb der Fachhochschulreife (gewerbliche Richtung)

An diesem Abend informieren wir Sie über die Aufnahmevoraussetzungen und erläutern die angestrebten Kompetenzen und Abschlüsse. Darüber hinaus können die Schulräume und Werkstätten besichtigt werden. Dabei stehen die Lehrer für individuelle Fragen zur Verfügung. Eingeladen sind Eltern und Schüler, die sich für eine der Schularten schon angemeldet haben oder sich für diese noch interessieren. Anmeldeschluss für diese Schularten ist der 1. März 2011.

## **Magdalena-Neff-Schule Ehingen**

### **Informationsveranstaltungen**

**Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Berufskolleg für Gesundheit und Pflege – Berufseinstiegsjahr – ein- und zweijährige Berufsfachschulen – Berufsfachschule für Kinderpflege – Berufsfachschulen im Bereich Altenpflege – Berufsfachschule für Sozialpflege (Alltagsbetreuer)**

Seit dem Schuljahr 2009/2010 ist an der Magdalena-Neff-Schule ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium eingerichtet. Die Schule lädt zu zwei Informationsveranstaltungen im Berufsschulzentrum in der Weiherstr. 14 ein.

Am **Samstag, 05.02.2011**, um 10.00 Uhr wird ausschließlich über Voraussetzungen, Ausbildungsziele und Berufsmöglichkeiten des neu eingerichteten Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums informiert.

Am **Dienstag, 08.02.2011**, um 19.30 Uhr können interessierte Schüler und Eltern sich über verschiedene Schulabschlüsse z.B. am Berufskolleg Gesundheit und Pflege, den Berufsfachschulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Alltagsbetreuer, Kinderpflege und auch am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium kundig machen.

Außerdem wird über das Berufseinstiegsjahr informiert, sowie über einjährige Berufsfachschulen und zweijährige Berufsfachschulen, die zur Mittleren Reife führen.

***Auskunft erhalten Sie an der Magdalena-Neff-Schule, Ehingen, Weiherstr. 14, unter der Telefonnummer 07391/ 5803-200.***

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

LANDRATSAMT

**ALB-DONAU-KREIS**

**Umweltpreis 2011  
des Alb-Donau-Kreises**



Der Alb-Donau-Kreis lobt für das Jahr 2011 einen thematisch offenen Umweltpreis aus.

Durch die Vergabe des Umweltpreises soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Natur- und Umweltschutzes in der breiten Öffentlichkeit gefördert werden. Beispielhafte und nachahmungswürdige Maßnahmen im Alb-Donau-Kreis sollen öffentlich anerkannt werden.

Für die Bewerbung um den Umweltpreis 2011 sind folgende Punkte zu beachten:

**1 Auszeichnungswürdige Maßnahmen**

Gegenstand der Auslobung sind nur praktische Maßnahmen im Bereich

- des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- des Gewässerschutzes
- der Abfallwirtschaft und der Abfallvermeidung
- des Immissionsschutzes

**2 Preisvergabe**

Als Preis sind insgesamt 4.000.- € festgesetzt.

Der Betrag kann auf mehrere Preisträger verteilt werden.

**3 Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind:

Privatpersonen (natürliche und juristische Personen)

- Vereinigungen und Personengruppen (zum Beispiel Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine, Verbände, Parteien)
- Kirchliche Organisationen

Die Teilnahme erfolgt aufgrund eigener Bewerbung oder auf Vorschlag Dritter.

Die Bewerbung ist beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, unter dem Stichwort „Umweltpreis 2011“ bis zum **1. Juli 2011** einzureichen.

Zur Bewertung werden nur Bewerbungen zugelassen, deren Durchführung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Die Maßnahme muss innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein.

Der Bewerbung ist eine genaue Beschreibung der Aktivität (Fotos), eine Beschreibung der Auswirkung auf die Umwelt, der Name, Anschrift, Telefonnummer und der Ansprechpartner beizufügen.

**4 Bewertung und Preisverleihung**

Die Vergabe des Umweltpreises erfolgt durch ein Vergabegremium, das in nichtöffentlicher Sitzung tagt.

Bewertungskriterien sind:

Beweggründe für die Initiative

- Art, Dauer, Erfolg der Maßnahme
- Ideenreichtum, Originalität
- Zeitlicher und finanzieller Einsatz
- Übernahme von Lasten und Pflichten
- Erziehende und pädagogische Wirkung auf die Teilnehmer und die Öffentlichkeit
- Anreiz zur Nachahmung ähnlicher Initiativen bei anderen Personen und Personengruppen

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Albert Koch, Fachdienst Forst, Naturschutz, Telefon 07 31/185-1314, gerne zur Verfügung.

**Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen.**

## **Seminar: Crashkurs Hauswirtschaft** **- Den Haushalt erfolgreich managen -**

Den häuslichen Alltag in den Griff zu bekommen, erfordert es einiges an Fachwissen und Management. Doch wie macht man es richtig? Um für das Waschen, Putzen und Kochen mit möglichst wenig Zeit und Geld ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen, darüber informiert ein Seminar des Fachdienstes Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Es findet jeweils mittwochs am 16. Februar, 2. März und 9. März 2011 beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm von 9 bis 12:30 Uhr **oder** von 18 bis 21:30 Uhr statt.

### **Anmeldungen und Informationen:**

Anmelden kann man sich bis einschließlich Freitag, 11. Februar 2011 beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer (07 31) 1 85-30 98. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Seminar.

## **Multiplikatoren gesucht:** **Jugendgerechte Ernährungsangebote**

Haben Sie eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung absolviert und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen? Interessieren Sie sich für die Themen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung und können sich vorstellen, Jugendliche dafür zu begeistern?

Dann sind Sie der/die geeignete "Blickpunkt Ernährung-Teamer/in". Im Auftrag der Landwirtschaftsverwaltung können Sie gegen Honorar Veranstaltungen für Jugendliche in Ihrer Umgebung anbieten.

Die nächste Schulung findet vom 4. bis 6. April 2011 und am 11. April 2011 statt. Die Kosten dafür übernehmen das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Februar an die Blickpunkt Ernährung-Koordinatorin in Ihrem Landkreis: Antonia Heisler, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, Telefon 07 31 / 1 85-31 22.

Hintergrundinfo: Das MLR bietet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung in Jugendeinrichtungen und -gruppen Veranstaltungen an, bei denen 12- bis 18-Jährige aktiv mitmachen und Spaß haben können. Für dieses Projekt arbeitet das MLR mit der GUT DRAUF-Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zusammen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.blickpunkt.ernaehrung-bw.info](http://www.blickpunkt.ernaehrung-bw.info) / GUT DRAUF

## **Seminar für Landwirte:** **Grundlagen der landwirtschaftlichen Erzeugung**

Die Fachschule für Landwirtschaft lädt zu einem Seminar über Grundlagen der landwirtschaftlichen Erzeugung ein. Der Kurs richtet sich vorwiegend an Landwirtinnen und Landwirte ohne landwirtschaftliche Berufsausbildung, die ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen möchten. Lehrgangsinhalte sind pflanzliche und tierische Erzeugung sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Anforderungen der Fachrechtskontrollen im Rahmen von Cross Compliance. Die genauen Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer. Auftaktveranstaltung mit dem Thema „**Einführung in die Düngung**“ ist am

**Donnerstag, den 3. Februar 2011, 19:30 Uhr**  
**im Haus des Landkreises, Schillerstr. 30, 89077 Ulm.**

Die weiteren Termine werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Eine Teilnahme an Einzelthemen ist möglich.

**Anmeldung** ist erforderlich bis spätestens **Freitag, den 28. Januar 2011** unter Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 23 oder -31 70. Hierbei können Sie weitere Informationen erhalten.

**Am 2. Februar:**  
**Fachtag Getreide- und Ölsaatenmärkte**

Ein Fachtag **Getreide- und Ölsaatenmärkte** findet am 2. Februar 2011 von 9:30 bis 16:30 Uhr im Hotel zum Ochsen in Merklingen statt.

Er ist Teil einer Seminarreihe vom Ministerium Ländlicher Raum (MLR) und der Landesanstalt (LEL) in Schwäbisch Gmünd, die in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern der Landkreise, den Bauernverbänden und dem VLF durchgeführt wird.

Das Hauptaugenmerk des Fachtages liegt in der Darstellung der aktuellen Markteinflüsse auf die Wertschöpfungskette bei Getreide und Ölsaaten. Beginnen wird Gerd Mezger (Fa. BayWa) mit der Beschreibung der aktuellen Marktsituation. Die derzeitigen Entwicklungen machen deutlich, dass eine gute Marktkennntnis einen wesentlichen Einfluss auf den betrieblichen Erfolg ausübt.

Werner Schmid von der LEL zeigt anschließend auf, welche Handlungsstrategien der Landwirtschaft im Schulterschluss mit den Partnern der Wertschöpfungskette offenstehen. Auch die Rolle der Warenterminbörse wird im Rahmen der Veranstaltung beleuchtet. Dr. Claus Möllmann (Fa. Agorumx) wird als ausgewiesener Fachmann diesen Bereich darstellen und die Chancen für die Landwirtschaft beleuchten

Der Nachmittag ist geprägt von den aktuellen Trends sowohl im Getreide- und Ölsaatensektor als auch durch einen Blick auf die Betriebsmittel. Dr. Christian Bickert (DLG) wird dabei auf die Entwicklungen bei Düngemitteln eingehen.

In der Abschlussdiskussion unter Leitung von Frank Schied (Fachdienstleiter im Landratsamt Alb-Donau-Kreis) werden die aktuell drängenden Fragen im Markt erörtert. Mit dabei sind Vertreter der Landwirtschaft, des Erfassungshandels und aus der Verarbeitungsstufe. Diskutiert werden soll, welche Anforderungen und Zwänge im Markt auf die einzelnen Beteiligten in der Kette wirken. Als Ziel steht die Frage, wie und mit welchen Instrumenten sich der Markt gestalten lässt, so dass die Ergebnisse für alle Beteiligten akzeptabel sind.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Fachdienst Landwirtschaft (Telefon 07 31 / 1 85-30 90) oder unter [www.marktseminare.lel-bw.de](http://www.marktseminare.lel-bw.de); um Anmeldung übers Internet oder unter Telefon 0 71 71 / 9 17-2 34 wird gebeten.

**Ansichten von Ulm bis zu den Alpen:**  
**Ausstellung mit Bildern von Miroslav Ondracek**  
**im Haus des Landkreises, Ulm (Eröffnung war am 23. Januar)**

Aquarelle und Ölbilder von Miroslav Ondracek zeigt das Haus des Landkreises in Ulm (Schillerstraße 30). Landrat Heinz Seiffert eröffnete diese Ausstellung mit Bildern des in Blaustein lebenden Malers am Sonntag, den 23. Januar 2011 um 11 Uhr.

Gezeigt werden Ansichten von Städten und Landschaften, die Miroslav Ondracek in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung, an der Donau, am Bodensee und in den Alpen gemalt hat.

Der 85-jährige Künstler, er ist ausgebildeter Musiker, wurde in Brünn geboren und lebt seit 1980 in Blaustein.

Einführende Worte zur Ausstellung sprach Heiner Kahle, der frühere Ortsvorsteher von Herrlingen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Dagmar Ondracek (Violine), Hana Böhm (Klavier) sowie Judith, Theresa, Paula und Benedikt Kinzl (Streichquartett).

### **Dauer der Ausstellung**

Die Ausstellung ist im Haus des Landkreises bis zum 18. Februar 2011 zu sehen.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 12:30 Uhr, Donnerstag 8 bis 17:30 Uhr, Freitag 8 bis 12:30 Uhr.

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 07 31 / 1 85-12 11).

### **Kreisbauernverband Ulm-Ehingen**

#### **Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. findet am Freitag, 04.02.11, in der Lindenhalle in Ehingen statt, Beginn ist 9:30 Uhr mit einem kleinen Imbiss. Das Hauptreferat hält Herr **Dr. Gerd Müller**, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Kreisobmann Hans Götz



### **Zensus 2011 –**

#### **Wissen, was morgen zählt**

### **Interviewerinnen und Interviewer für den Alb-Donau-Kreis gesucht** **- Bitte machen Sie mit, es lohnt sich -**

Ab 9. Mai 2011 wird in Deutschland wie in der gesamten Europäischen Union ein Zensus, also eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Rund 10 Prozent der Bevölkerung werden dafür ausgewählt. Damit findet in Deutschland erstmals seit über 20 Jahren wieder eine Volkszählung statt. Dabei wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Aktuelle Zahlen werden gebraucht, um den Ausbau von Kindergärten, Schulen, Altenheimen oder Straßen planen zu können. Aber auch für die Berechnung des Länderfinanzausgleichs, die Einteilung von Wahlbezirken oder die Stimmenverteilung im Bundesrat - in all diesen Bereichen werden zuverlässige Zahlen benötigt.

Der Zensus wird größtenteils registergestützt durchgeführt. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen werden postalisch durch das Statistische Landesamt befragt.

Die Haushaltsbefragung im Alb-Donau-Kreis wird von der Erhebungsstelle des Landkreises durchgeführt. Zu den Aufgaben der Erhebungsstelle gehören dabei die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewer („Erhebungsbeauftragte“) und die Befragungen. Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, sucht die Erhebungsstelle des Landratsamts Alb-Donau-Kreis Bürgerinnen und Bürger, die beim Zensus als Interviewer mithelfen möchten. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein, zuverlässig und verschwiegen. Erfahrungen im Umgang mit dem PC sind nicht erforderlich. Die interessante Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei – je nach den persönlichen Einkommensverhältnissen.

Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. Februar 2011 bei der Erhebungsstelle des Alb-Donau-Kreises. Auf unserer Internetseite [www.alb-donau-kreis.de](http://www.alb-donau-kreis.de) („Zensus 2011“ anklicken) finden Sie das Bewerbungsformular. Gerne können Sie es ausgefüllt per Mail oder per Post an uns schicken. Telefonisch erreichen Sie uns unter Telefon 07 31 / 1 85-17 13 oder -18 52.

Unsere E-Mail-Adresse [zensus2011@alb-donau-kreis.de](mailto:zensus2011@alb-donau-kreis.de)

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Erhebungsstelle Zensus 2011, Schillerstraße 30, 89077 Ulm

## **Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Ulm**

### **Pressemitteilung**

#### **Arbeitslosengeld II: Fortzahlung rechtzeitig beantragen**

**Das Arbeitslosengeld II, als Leistung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende, wird in der Regel für ein halbes Jahr bewilligt. In einigen Fällen geschieht dies auch für die Dauer von 12 Monaten. Nach Ablauf dieses Gewährungszeitraumes muss ein Weiterbewilligungsantrag gestellt werden.**

Dadurch wird die Hilfebedürftigkeit in zeitlich überschaubaren Abständen überprüft. Um die regelmäßige Überprüfung so kundenfreundlich wie möglich zu gestalten, sendet die Arbeitsagentur den Bedarfsgemeinschaften die notwendigen Unterlagen automatisch 4 bis 6 Wochen vor Ablauf der Bewilligungsfrist per Post zu. Um eine durchgehende Leistungsgewährung sicherzustellen, sollte das Formular nach Erhalt umgehend ausgefüllt und bei der Agentur für Arbeit eingereicht werden, damit es dort auch rechtzeitig bearbeitet werden kann.

Hat ein Arbeitslosengeld II-Empfänger einen Monat vor Ablauf seines Bewilligungsabschnittes noch keinen Antrag erhalten, sollte er die entsprechenden Unterlagen persönlich bei seiner jeweiligen Dienststelle abholen.

#### **Neuer Ratgeber „Geldanlage ganz konkret“**

**Stuttgart, 18.01.2011 – Verbraucher haben einen hohen Informationsbedarf, wenn es um das Sparen und ihre Geldanlagen geht. Wie sicher ist die Geldanlage bei Banken, Fondsgesellschaften oder anderen Finanzdienstleistern? Wie können Kosten und Risiken von Anlageprodukten verlässlich eingeschätzt werden?**

Auf welche Kriterien es ankommt, um aus der unüberschaubaren Flut von Finanzprodukten das passende herauszufiltern, beschreibt der Ratgeber „Geldanlage ganz konkret“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf rund 250 Seiten der aktualisierten Auflage wird erläutert, wie Geldanlageprodukte funktionieren, welche Chancen und Risiken einzelne Anlageformen mit sich bringen und wie Anleger teure Fallen vermeiden können. Ein kritischer Blick auf Kosten und Transparenz rundet die anschauliche Einführung in die Finanzplanung ab. Tipps, Checklisten und Rechenbeispiele sorgen dafür, dass sich Verbraucher mithilfe des Buchs von Banken und Finanzvertrieben kein X für ein U vormachen lassen.

Der Ratgeber „Geldanlage ganz konkret“ kommt für 9,90 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: [broschueren@vz-bw.de](mailto:broschueren@vz-bw.de).

#### **Neues Selbsthilfe-Forum Blasenkrebs in Ulm**

Es gibt wohl kaum einen Menschen, der von der Diagnose Krebs nicht zutiefst betroffen ist und sich nicht aus seinem bisherigen Leben geworfen fühlt. In einer solchen Situation können Gruppen von Menschen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben, eine große Hilfe sein. Selbsthilfe bedeutet hier gegenseitige Unterstützung sowie ein Austausch über damit verbundene Sorgen und Ängste. Um dies auch in Ulm zu ermöglichen, findet eine erste Veranstaltung des Selbsthilfe-Forums Blasenkrebs statt am:

**Dienstag, den 22. Februar 2011 um 17 Uhr**

in der Universitätsklinik am Michelsberg, Konferenzraum der Urologie, Mittelbau, 1. OG, Prittwitzstraße 43 in 89075 Ulm

Neben einem Fachvortrag von Dr. Schnöller zur Systemtherapie des Harnblasenkarzinoms wird auch der Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e. V. mit seiner Organisation und Arbeit vorgestellt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Fragen an die Experten zu stellen.

Betroffene und Angehörige, die Rat und Unterstützung suchen, können sich gerne vorab mit dem Landesbeauftragten des Selbsthilfe-Bundes Blasenkrebs e. V. Herrn Wiontzek in Verbindung setzen über Tel.: 02 08 – 62 19 60 41 oder per E-Mail: [shg-pfullendorf@gmx.de](mailto:shg-pfullendorf@gmx.de) Näheres auch über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10 oder per E-Mail: [kontakt@selbsthilfebueero-korn.de](mailto:kontakt@selbsthilfebueero-korn.de)

### **Gesucht seltene Blutgruppe AB-Rhesus negativ!!!**

**Wer hat diese Blutgruppe?**

**Wegen Leukämieerkrankung dringend gesucht.**

**Knochenmarkspender Blutgruppe AB Rhfkt. negativ gesucht!**

Heiko Spatz, Eichendorffstr. 5, 63773 Goldbach, Tel. 0170/6332300

Ich wende mich an Euch, weil ich ziemlich verzweifelt bin.

Ich hoffe, Ihr könnt mir und meiner Freundin helfen, und lest diesen Brief!

Das Problem ist, dass meine Freundin an Leukämie erkrankt ist...

Es hat sich herausgestellt, dass Sie nur noch wenige Wochen zu leben hat.

Aus diesem Grund seid Ihr meine letzte Chance ihr zu helfen.

Wir benötigen dringend eine/n Spender/in mit der Blutgruppe 'AB Rhesus negativ', der/die bereit wären, ggf. Knochenmark zu spenden.

Dies ist für Euch nur ein kleiner Eingriff, kann aber meiner Freundin zu Leben verhelfen.

Wenn jemand diese Blutgruppe hat, möchte er/sie sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen.

Alles Weitere besprechen wir.

Fragt in eurem Bekanntenkreis nach!!!!

Ich danke Euch für Eure Hilfe!!!

### **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152

E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)



### **Pressemeldungen**

#### ***Landvolkforum***

#### **„Medien! Wie funktionieren Sie? Wer hat das Sagen?“**

Zu diesem Landvolkforum lädt der Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Ulm-Ehingen am **Sonntag, 6. Februar 2011** um **10:00 Uhr** nach **Donaurieden** in den **Gemeindesaal** ein.

**Doris Riedmüller, Moderatorin** und **Reporterin** beim **SWR-Studio Ulm** spricht zum Thema:

#### **„Medien! Wie funktionieren Sie? Wer hat das Sagen?“**

Wenn wir täglich Radio hören und Fernsehen schauen, hören und sehen wir nur das Endprodukt langer und teils mühsamer Vorarbeit, die natürlich über Sender nicht zu hören und zu sehen sein soll. Wie die Nachrichten in die Medien kommen, wer auswählt, warum was ausgewählt wird und manches durchs Raster fällt (fallen muss), das wird anhand von praktischen Beispielen aus dem SWR Studio Ulm präsentiert.

Außerdem geht es um die Fragen, für welche Zielgruppe welche Themen aufbereitet werden und wie das geschieht. Und nicht zuletzt wird deutlich, wie es funktionieren kann, dass eine Veranstaltung, auf der Sie als Besucher(in) gerade noch waren, eine halbe Stunde später



schon im Radio auftaucht: Sprich: die langjährige Moderatorin und Reporterin wird "aus dem Nähkästchen plaudern", und Sie werden hinterher ein wenig anders Radio hören und fernsehen.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem Gottesdienst und anschließend zum Landvolkforum ein.

### **„Wie Vertrauen wächst“**

**Katholisches Landvolk lädt ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal**

Vom **25. bis 27. März 2011** lädt der Verband Katholisches Landvolk alle Mitglieder und Interessierten zum Familienwochenende ins **Kloster Heiligkreuztal** ein. Das Thema lautet: „Wie Vertrauen wächst“. Vertrauen und Zuversicht machen uns und andere stark und wecken in uns und in anderen die guten Tugenden und Charakterzüge. Deshalb ist es so wichtig, sich auf Vertrauen und Zuversicht zu stützen, statt misstrauisch und ängstlich zu sein. Vertrauen in uns selbst macht stark, Vertrauen in den Partner bringt Liebe hervor, Vertrauen in die Arbeitskollegen macht produktiv, Vertrauen in unsere Kinder bedeutet in eine gute Zukunft zu investieren. Es geht darum konkret und praktisch sein eigenes Vertrauen zu stärken.

Die Leitung haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Für Erwachsene kostet das Seminar € 90 und für Kinder € 40 (drittes und weitere Kinder sind frei!). Landvolkmitglieder erhalten € 10 Ermäßigung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung bis zum 25. Februar 2011** beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart. Tel: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152. E-Mail: [ykl@landvolk.de](mailto:ykl@landvolk.de)

### **Laufveranstaltung am 22. Mai 2011 in Lauterach**

**Erster Lauterlauf durch das Wolf- und Lautertal**

Biberach/Lauterach –Am 22.Mai 2011 lockt der erste Lauterlauf von Lauterach durch das Wolfstal bis zum Vogelhof, dann an Unterwilzingen vorbei und durch das bezaubernde Lautertal zurück nach Lauterach. Die Veranstaltung bietet Bewegung, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Vom Bambini Lauf über 400 m und den fünf Kilometer langen Jedermannslauf bis hin zur Nordic-Walking-Strecke mit über 14 Kilometer ist für jede Kondition etwas Geeignetes dabei.

Die Leichtathletikabteilung der TSG Ehingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem SC Lauterach und dem TSV Hayingen den Lauterlauf. Gefördert wird diese Aktion vom Alb-Donau-Kreis, dem Landkreis Reutlingen, der EnBW Regional AG und der Erdgas Südwest. Für jeden Teilnehmer gibt es ein Lauf-Shirt. Alle Laufbegeisterten sind herzlich eingeladen- Anmeldung und Infos unter, [www.lauterlauf.de](http://www.lauterlauf.de)<<http://www.lauterlauf.de>> Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2011.

Die Anmeldegebühren kommen dem Projekt "Lauter-Zeichen" zu Gute. Die Künstlerin Monika Geiselhardt hat insgesamt neun Lauter-Zeichen entworfen. Die Wegmarken begleiten die Große Lauter von der Quelle bis zur Mündung. Das erste Wegzeichen "Lauter-Grenze" soll über das Startgeld des ersten Lauterlaufs finanziert werden- um den Wartstein bei Lauterach, wo seit dem Mittelalter eine politische Grenze verläuft: heute treffen hier die Landkreise Alb-Donau und Reutlingen zusammen.

### **Städtisches Museum Munderkingen** **Läden- Puppen – Puppenstuben**

Am kommenden Sonntag, 30. Januar 2011, ist nochmals Gelegenheit geboten, die Ausstellung „Läden – Puppen – Puppenstuben“ im Städtischen Museum zu besuchen. Danach bleibt das Museum bis nach Ostern geschlossen. Weiterhin aber können unter der Woche nach Anmeldung (07393/2856) Besuchergruppen die neue Museumsabteilung besichtigen.

## **Wunderbare Welt der Bücher: Thomas Bernhard**

### **Am Sonntag, 30.01. schlägt um 17 Uhr die Theaterei Herrlingen ein neues Kapitel in „Walter Freis wunderbare Welt der Bücher auf“: „Thomas Bernhard, Holzfällen und Alte Meister“**

Die beiden letzten von Bernhard fertig gestellten Romane sind auch die einzigen, die ganz in Wien spielen. In „Holzfällen. Eine Erregung“ wird ein „künstlerisches Abendessen“ geschildert, in dessen Verlauf, ausgelöst durch die Gastgeber, vor dem Erzähler das Panorama einer vergangenen Zeit seines Lebens erstet. In einer hinreißenden Konstruktion werden die verschiedensten Themen und Aspekte dieser Zeit erörtert und erwogen, was zu der Erregung führt, die dem Roman zugehörig ist. Der Roman hat zu einem der größten Literaturskandale Österreichs geführt. – In „Alte Meister. Komödie“ herrscht, trotz der legendären Beschimpfungs- und Anprangerungstiraden, die diesen Roman bestimmen, trotz der tiefen Skepsis, die ihn bestimmt, eine geradezu heitere Gelassenheit. Beide Romane sind in dem für Bernhard so bezeichnenden furiosen Suada-Stil geschrieben, der mitreißt und mitnimmt, im doppelten Sinn des Worts.

Karten: 0731/268177

## **Vereinsmitteilungen**

### **SVU Abteilung Leichtathletik Abnahme des Deutschen Sportabzeichens Schwimmdisziplinen Erwachsene & Jugendliche**

Auch in diesem Jahr bieten wir für jedermann die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Weitere Informationen zum Sportabzeichen können im Internet unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) abgerufen werden.

Zum Startschuss in die diesjährige Saison beginnen wir wieder mit den Schwimmdisziplinen und laden alle, die am Erwerb des Sportabzeichens interessiert sind ein, an einem der unten stehenden Termine das Schwimmen zu absolvieren.

Für die Gruppen der Kinder- und Jugendleichtathletik gilt folgender Plan. (Die Bambini-Gruppe trifft sich zu den gewohnten Zeiten in der Turnhalle.)

	<b>Termine 2011</b>			
<b>Altersstufen</b>	<b>1. Februar</b>	<b>8. Februar</b>	<b>15. Februar</b>	<b>22. Februar</b>
Klasse 1 - 3	Turnhalle 17:15 – 18:15	Schwimmen 17:30 – 18:15	Turnhalle 17:15 – 18:15	Schwimmen 17:30 – 18:15
Klasse 4 - 6	Schwimmen 18:15 – 19:00	Turnhalle 18:15 – 19:15	Schwimmen 18:00 – 19:00	Schwimmen 18:15 – 19:15
Ab Klasse 7	Schwimmen 19:15 – 20:00	Schwimmen 18:30 – 19:30	Turnhalle 19:15 – 20:00	Schwimmen 19:15 – 20:00

### **Zusatztermine für Erwachsene**

15.02.2011 19:00 - 20:00 Uhr

17.02.2011 19:00 - 20:30 Uhr

24.02.2011 19:00 - 20:30 Uhr

Zu den genannten Terminen treffen wir uns jeweils in der Kloster-Schwimmhalle in Untermarchtal. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

### **Zum Nachdenken!**

***In jeder Minute, die du im Ärger verbringst,  
versäumst du sechzig glückliche Sekunden.***

(Albert Schweitzer)



## *Narrenzunft Untermarchtal e.V.*

### **Schopfboale – Hoi,**

Ihr liebe Leit, jetzt isch es amol wieder soweit.



### **SCHOPFBOALE, ATTLACHA-HEXA mit Hokama und NARRENBÜTTEL**

sind bereit - für die kurze närrische Zeit.

**Am Freitag, 28. Januar 2011 geht es um 18.59 Uhr los.**

Das Rathaus wird gestürmt, Bürgermeister und sein Magistrat werden abgesetzt. Danach folgt die Hexenvereidigung durch den Hokama, das Boale-Wecken sowie die Verlesung der närrischen Gesetze.

Anschließend ist buntes närrisches Treiben in den Untermarchtaler Wirtschaften.

Die musikalische Unterstützung übernimmt auch dieses Jahr wieder die Untermarchtaler Schalmeiengruppe.

<b><u>Liederkranz Untermarchtal</u></b> <b><u>– Jahreshauptversammlung</u></b>
---

Die diesjährige Hauptversammlung des Liederkranzes Untermarchtal findet am Freitag, dem 11. Februar 2011, um 20 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ statt.

### **Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Schriftführers
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht des Chorleiters
- 6.) Ehrungen
- 7.) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen nach der Vereinssatzung bis spätestens 07.02.2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Liederkranzes, Herrn Josef Seeberger, Wassertäle 2, 89617 Untermarchtal eingereicht werden.

Zu dieser Hauptversammlung darf ich alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich einladen.

*Josef Seeberger, 1. Vorsitzender*

<b><u>Was sonst noch interessiert</u></b>
---

### **Narrenzunft Obermarchtal – Voranzeige**

### **Sa. 05.02.2011, Fasnetseröffnung mit anschließendem Umzug**

16:00 Uhr Narrenbaumsetzen auf dem Marktplatz durch Vertreter der VG-Narrenzünfte und der Musikkapelle Obermarchtal

- 17:00 Uhr Zunftmeisterempfang im Museum und Henkersmahlzeit in der Turnhalle für alle Hästräger
- 19:00 Uhr Schloßgeistsuche in den Klostergemäuern mit anschließender Schlüsselübergabe am Rathaus
- 20:00 Uhr Fasnetsumzug  
Aufstellung am Marktplatz, Umzugsweg: Hauptstraße, Stangenberg, Seb. Sailer-Str., Rechtensteinerstr. Turnhalle

Anschließend närrisches Treiben in der Turn-Festhalle, dem Discozelt hinter der Halle, den Besenwirtschaften und Gaststätten.



## Pressemitteilung

### Ehingen (Donau) Große Kreisstadt

#### Kulturamt/VHS – Veranstaltungen

#### **Musik-Kabarett mit Michael Quast und Sabine Fischmann**

##### **Don Giovanni à trios**

Der komplette Wahnsinn für zwei Stimmen und ein Klavier

**Freitag, 28. Januar, 19 Uhr, Lindenhalle**

Wer Lust hat, Mozarts Don Giovanni in einer kabarettistischen Kurzfassung zu sehen, ist bei Michael Quast und Sabine Fischmann genau richtig. Don Giovanni zu dritt! Das funktioniert richtig gut.

Mit Frechheit, Spielwitz und übersprudelnder Musikalität sind die Drei ganz nah dran an Mozarts lustvollem Genie. Und vielleicht gehen Sie danach ja auch wirklich mal in die Oper. Allererste Musikkabarettssahne! Am Flügel: Theodore Ganger

#### **Gemeinschafts-Konzert „Montagschor“ – Lehrer der JMS: Tierische Lieder**

**Samstag, 5. Februar, 20 Uhr, Lindenhalle**

Immer wieder ließen sich Komponisten und Texter von der Tierwelt inspirieren. Sei es indem sie lustige, fabelhafte Geschichten über Tiere erzählten, sei es indem sie klangliche Anleihen aus dem Tierreich machten.

Wolfgang Gentner und sein Montagschor, sowie Pädagogen der Jugendmusikschule präsentieren mit „tierischem“ Liedgut und Instrumentalstücken aus drei Jahrhunderten einen heiteren Abend

Mit „**Tanzen möchte ich!**“ erklingt der Walzer aus der Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán und vereinigt alle Beteiligten zum großen Finale.

Für SchülerInnen und Studenten ist der Eintritt frei.

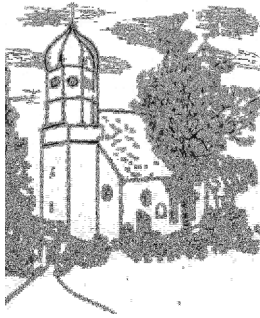
**Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung König,**

Tel. 07391/63 51 und im Internet unter [www.kulturamt-ehingen.de](http://www.kulturamt-ehingen.de).

#### **Zum Nachdenken!**

**Wenn wir anfangen, uns über Dinge aufzuregen,  
die vorbei und erledigt sind,  
dann versuchen wir nichts anderes, als >>Sägemehl zu sägen<<!  
Lerne, weder nach dem Mond zu begehren  
noch über vergossene Milch zu jammern.**

(Dale Carnegie)



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### Untermarchtal und Gütelhofen

***Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal***

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:**

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

**Gültig vom 30.01. bis 13.02.2011**

#### **4. Sonntag im Jahreskreis**

**Bibelsonntag: „Himmel - Erde... und zurück“ vgl.u.a.Eph1,1-14**

Sa 29.01.     **18.00 Uhr   Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche**

So 30.01.     08.15 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 **08.45 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
                 08.45 Uhr   Eucharistiefeier, Neuburg  
                 08.45 Uhr   Eucharistiefeier, Emeringen  
                 10.00 Uhr   Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
                 10.00 Uhr   Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Mo 31.01.     Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer  
                 06.05 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 06.30 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Di 01.02.     Wochentag  
                 06.05 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 06.30 Uhr   Eucharistiefeier, Klosterkirche  
                 19.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche

Mi 02.02.     **Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest -**  
                 **Tag des geweihten Lebens**  
                 07.00 Uhr   Laudes, Klosterkirche  
                 18.00 Uhr   Vesper, Klosterkirche  
                 **18.30 Uhr   Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, Klosterkirche**  
                 19.00 Uhr   Abendmesse mit Blasiussegen, Münster Obermarchtal

Do 03.02. Wochentag - Ansgar, Bischof - Blasius, Bischof, Märtyrer  
Gebetstag für geistliche Berufe -  
**07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
**18.30 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen, Klosterkirche**

<b>20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal (Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht)</b>
--

Fr 04.02. Wochentag - **Herz-Jesu-Freitag** - Rabanus Maurus, Bischof  
07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche  
18.00 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche  
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche  
**Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393 4398**  
**18.00 Uhr Busfeier der Firmlinge in der Rosenkranzkapelle  
Bildungshaus, Kloster Untermarchtal**

Sa 05.02. Agatha, Märtyrin  
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier m. Brotsegnung, Klosterkirche  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

<b><u>5. Sonntag im Jahreskreis</u></b>
---

Sa 05.02. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen,  
Pfarrkirche Untermarchtal**

So 06.02. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
**08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 07.02. Wochentag  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 08.02. Wochentag – Hieronymus, Ämiliani, Priester - Josefina Bakhita,  
Ordensfrau  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 09.02. Wochentag  
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

**15.00 – 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet**

Do 10.02. Scholastika, Äbtissin  
**07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Sa 12.02.    Wochentag    -    Mariensamstag  
07.00 Uhr    Laudes, Klosterkirche  
14.00 Uhr    Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
19.00 Uhr    Vesper, Klosterkirche

**Sa 12.02. . 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**

[illegible]

Mit dem Wort Gottes unterwegs durch das Jahr, das ist das Anliegen dieser Abende. Dazu sind alle eingeladen, die auf dem Weg durch ihr Leben, durch die Zeit und durch das Kirchenjahr immer wieder innehalten und sich am Wort Gottes orientieren wollen. In der Regel finden diese Bibelgespräche jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt. Dabei bedenken und besprechen wir immer das Evangelium vom kommenden Sonntag.

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr.**

Mittwoch, 23.02.2011  
Mittwoch, 30.03.2011  
Mittwoch, 27.03.2011  
Mittwoch, 25.03.2011  
Mittwoch, 29.06.2011  
Mittwoch, 27.07.2011  
Mittwoch, 28.09.2011  
Mittwoch, 26.10.2011  
Mittwoch, 30.11.2011  
Mittwoch, 28.12.2011



## **Hinweise für kirchliche Mitteilungen**

### **Glaube und Kunst im Vieraugengespräch**

„Formen erfinden, Raum gestalten“ heißt es am Montag, 31. Januar 2011, 19.30 Uhr, in der Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, im Ulmer Fischerviertel. Dekanatsreferent Wolfgang Steffel ist ein langjähriger Weggefährte des Künstlers Ulrich Brauchle (Ellwangen/Jagst), der aktuell in der Galerie Radierungen und Ölbilder ausstellt. In einem Gespräch werden beide um die Begriffe „Form“, „Raum“ und „Prozess“ kreisen: Brauchle aus der Sicht seines künstlerischen Schaffens, Steffel mit Blick auf ein mutiges Design im Glauben. Wie können wir unser Leben und unseren Glauben mit viel Weite und Tiefe gestalten? Ausgewählte Arbeiten werden betrachtet. Zu Beginn und nach der Veranstaltung musizieren Brauchle und Steffel auf Gitarre und Mandoline, außerdem Barbetrieb. Informationen gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).

### **Impulse zur Glaubenserneuerung in der Reihe „Neufindland“**

In der Veranstaltungsreihe „Neufindland“ gibt Dekanatsreferent Wolfgang Steffel Impulse zur Erneuerung von Glaube und Kirche. Auftakt ist ein Vieraugengespräch mit dem Künstler Ulrich Brauchle am Montag, 31. Januar, 19.30 Uhr in der Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, im Ulmer Fischerviertel mit dem Thema „Formen erfinden, Raum gestalten“. Am Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr gibt Steffel in der Sonderausstellung zu Bräuchen mit Salz und Brot im Museum der Brotkultur in Ulm Anregungen, wie gläubige Menschen „Salz der Erde“ werden können. Der Glaubenskurs „Es ist Zeit, an Gott zu denken“ stellt am Mittwoch, 20. April und am Donnerstag 5. Mai, je 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg in Ulm die H-Moll-Messe Bachs und die Missa Solemnis Beethovens in den Mittelpunkt. Am Samstag, 4. Juni, 16 bis 21 Uhr geht es im Kloster Brandenburg-Regglisweiler dem 2. Korintherbrief entlang um die Frage: „Erfahrt ihr Christus in euch?“ Ein genaues Programm kann in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) angefordert werden.

## **Voranzeige**



### **Fußwallfahrt am Josefstag**

Untermarchtal—Kirchen—Mochental

„Josef, ein Mann der Tat“

**Samstag 19. März 2011**

**7.30 Uhr Eucharistiefeier** Vinzenzkirche

Prälat Franz Glaser

Superior Edgar Briemle

anschließend Frühstück im Bildungshaus

**9.30 Uhr Wallfahrt zum Josefskirchle**

nach Kirchen / **Andacht**

**11.00 Uhr Fußweg nach Mochental**

**Statio beim Weg-Kreuz**

**12.00 Uhr Mochental**

Mittagstisch und Kaffee

Rückkehr nach Untermarchtal

- **Anmeldung im Bildungshaus erforderlich** -

07393/30 250 [bildungshaus@untermarchtal.de](mailto:bildungshaus@untermarchtal.de)